

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX

## Die KSA stellt vor: Unser „Südafrika-Projekt“:

### „Moin!“ – „Sanibonani!“

*Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee, Bremen-Vahr – Durban, KwaZulu-Natal, Südafrika*



*Wiedersehen in Durban beim Abasha Bash Festival (2026)*

### Das Konzept

Seit 2023 besteht eine enge Kooperation zwischen der KSA, dem Sportgarten e.V. Bremen sowie dem Partnerschaftsverein Bremen-Durban, beides unter Leitung von Ulrich Barde, sowie der Stadtverwaltung von Durban (eThekweni Municipality). Ziel ist es, Jugendliche im Alter von 16-18 Jahren aus beiden Städten und Kulturen zusammenzubringen und auch gemeinsam bzw. voneinander zu lernen: Dem Konzept zugrunde liegen historische Zäsuren beider Länder: Während in Deutschland am 9. November der Reichspogromnacht und der Verfolgung und Ermordung unschuldiger, meist jüdischer Menschen gedacht wird, erinnert in Südafrika der 16. Juni an die getöteten jungen Menschen des Soweto-

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX

Aufstandes 1976. An jenem Tag wehrten sich Schüler und Schülerinnen gegen die Einführung eines weiteren Werkzeugs zur totalen Unterdrückung durch das Apartheid-Regime, nämlich der Einführung von Afrikaans als Unterrichtssprache in Schulen – eine Fremdsprache für die Mehrheit der Bevölkerung, aber Sprache der weißen Machthaber und Unterdrücker. 176 junge Menschen, friedlich protestierend, wurden bei Protestmärschen und Auseinandersetzungen ermordet.

So ist es also kein Zufall, dass wir die Jugendgruppe aus Durban stets im November begrüßen, während die Projektgruppe der KSA den Gegenbesuch zum „Youth Day“ im Juni antritt. Beide Gruppen erleben Aufregendes: Sie müssen vor Publikum mit einer Theaterszene auftreten - die deutsche Schülergruppe beim „Abasha Bash Festival“ in Durban, die südafrikanische Delegation bei der „Nacht der Jugend“ im Bremer Rathaus.

Die 10 Jugendlichen aus Durban beweisen im Finale eines groß angelegten Wettbewerbs der Stadt Durban („Passbook Challenge“) herausragendes Talent. Die zehn Besten dieses Wettbewerbs konstituieren die jährliche Incoming-Reisegruppe nach Bremen unter Leitung von Mrs. Mohau Qalaza.

**Das Incoming**

Wir als KSA dürfen die insgesamt 12-köpfige Reisegruppe stets im November begrüßen und begleiten.<sup>1</sup>

Das Programm bietet eine bunte Mischung aus Kultur (z.B. German-Zulu Crash Course), Spaß (Stadionbesuch, eine Übernachtung in Gastfamilien), und Ausflügen (z.B. Groningen oder Berlin) oder auch Sport (Sportgarten Pauliner Marsch, Eislaufen). Auch Themen rund um die Geschichte des Nationalsozialismus werden immer wieder in den Mittelpunkt gerückt (bspw. Besuch des Bunker Valentin), auch deshalb, weil dies verpflichtender Stoff im Geschichtsunterricht in Südafrika ist. Highlight ist und bleibt aber natürlich der Auftritt der Gruppe bei der „Nacht der Jugend“ im Rathaus. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Projekttags zu „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird der Auftritt auch in unserer Schule präsentiert.

Während der gesamten Zeit ist die Jugenddelegation in einer gemeinschaftlichen Unterkunft untergebracht.

---

<sup>1</sup> Prinzipiell ist das Projekt auf die gesamte Schule angelegt, der aktive Personenkreis konstituiert sich jedoch ausnahmslos aus Schüler\*innen der Q1. Diese nehmen im Jahr darauf am Outgoing teil.

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX



*Auftritt der Durbanites bei der "Nacht der Jugend" im Rathaus und in der KSA (2023)*



*Zulu-German Crash Course, (Projektgruppe II, 2024)*



*Spaß haben beim Incoming: Zusammen Eislaufen (Projektgruppe III, 2025)*

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX

**Das Outgoing**

Sieben Monate nach einem emotionalen Abschied von liebgewonnenen neuen Freunden gibt es im Juni endlich ein Wiedersehen: Bislang konnte die KSA drei erfolgreiche, inspirierende und intensive Reisen mit jeweils 11 Schüler\*innen nach Durban durchführen<sup>2</sup>. Die Unterbringung erfolgt seit 2024 in Selbstversorger-Apartments, was mittlerweile fester Bestandteil des Konzepts geworden ist: Gemeinsames Kochen und Hauswirtschaften als WG stellt für den einen oder anderen ein durchaus interessantes Unterfangen dar!

Die 12-tägige Reise vermittelt allen Teilnehmenden einen spannenden, teils herausfordernden Einblick in das alltägliche Leben vieler Menschen. Wir erkunden die Local History Museums, besuchen verschiedene Schulen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Townships, wo wir auf Alumni des letzten Incomings treffen. Wir reden, reflektieren, entwickeln Fragen, kritisieren, denken und forschen weiter. Wir gehen schwimmen, hüpfen und springen in den Wellen des Indischen Ozeans und so manch einer wächst über sich hinaus. Wir übernehmen Verantwortung – nicht nur für uns selbst, sondern auch für andere. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, lernen einander kennen, sind respektvoll.

Und seit 2026 ist das Projektteam gewachsen: Die letzten zwei Nächte verbringen wir außerhalb der Stadt in einem traditionellen Zulu-Dorf namens iSithumba, wo uns Amimi und sein Team aufnehmen, uns Berge erklimmen und die atemberaubende Landschaft bestaunen lässt. iSithumba ist für uns längst ein Sehnsuchtsort geworden.



*Frühsport in iSithumba (2026)*

---

<sup>2</sup> Ab 2027: max. 10 Schüler\*innen

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX



*Die erste Projektgruppe in Durban im Juni 2024*



*Besuch der Umtapho High School (2024)*



*Miteinander und voneinander lernen an der Thornwood Secondary School (2025)*

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX



*Gemeinsam Spaß haben (2024)*



*Abasha Bash! Festival (2026)*



*Beim Mahatma-Gandhi-Haus, Phoenix Settlement, Durban (2026)*



*Gemeinsam kochen, essen, Zeit verbringen (2025)*

Schulverein KSA e.V.

**Bankverbindung:**

IBAN: DE84 2905 0101 0001 0892 91

BIC: SBRE DE22 XXX

**Die Finanzierung**

Die ersten zwei Reisen (2024, 2025) wurden zum Teil durch öffentliche Fördermittel finanziert. Da jedoch unser Projektkonzept so einzigartig ist, sind uns jene Mittel nicht mehr zugänglich. Großzügige private Spenden von begeisterten und solidarischen Privatpersonen, insbesondere Eltern, führten dazu, dass auch 2026 die Kosten für die Teilnehmenden gering blieben. Dies ist uns als Schulgemeinschaft von enormer Wichtigkeit und ein Grundsatz unseres Wirkens: Wir streben stets an, sozial-inklusiv zu arbeiten und jedem, ungeachtet der ökonomischen Situation, die Teilnahme an besonderen Lern- und Begegnungsreisen zu ermöglichen.

Damit wir auch in Zukunft dieses Projekt durchführen können, **sind wir also dringend auf Spenden angewiesen** – nicht nur für die Reise selbst, sondern auch für begleitende Sachmittel wie z.B. Gruppen-T-Shirts oder Gastgeschenke. Wer uns also unterstützen möchte, spendet an den Schulverein KSA e.V.

**Und nach der Reise?**

Natürlich ist mit der Reise nach Durban das Projekt nicht einfach abgeschlossen, auch wenn sich das Schuljahr dem Ende neigt. Denn nach dem „Outgoing“ ist vor dem „Incoming“. Die Reisegruppe berichtet an mehreren Stellen über ihre Erlebnisse und Erkenntnisse und bringen diese in die Unterrichte ein. Von nun an fungieren sie als Botschafter\*innen für das Projekt und sind Ansprechpartner\*innen für die zukünftige Projektgruppe.

Viele unserer Alumni stehen weiterhin in Kontakt mit ihren südafrikanischen Freund\*innen und wir hoffen, dass sie sich eines Tages wiedersehen.



*Spontane Schulhofparty an der Vukuzakhe High School (2025)*